

Kurzbericht



Deutsches Sielhafenmuseum Groot Hus | ©Benjamin Suthe

Deutsches Sielhafenmuseum Groot Hus

Am Hafen Ost 8
26409 Wittmund-Carolinensiel

Tel: +49 4464 86930

info@dshm.de
<https://www.deutsches-sielhafenmuseum.de>

Herzlich willkommen!

Das Groot Hus ist eines der Häuser, die zum Deutschen Sielhafenmuseum gehören. Hier wird die Entwicklung der Sielhäfen am Beispiel Carolinensiels gezeigt. Das Thema lautet: Vom Handelshafen zum Museumshafen. Die Gäste erfahren, welche Schiffe die Kapitäne gefahren sind, was sie transportiert haben und wie das Leben an Bord tatsächlich war. Die Ausstellung beleuchtet ebenfalls die Gefahren der Schifffahrt, die das Meer bereithielt, und die Folgen für die Schiffer und ihre Familien.

Für weiterer Informationen besuchen Sie bitte die Webseite www.dshm.de

PRÜFERGEBNIS

für

Deutsches Sielhafenmuseum Groot Hus

26409 Wittmund-Carolinensiel, Zertifikats-ID: PA-13484-2026



Dieses Angebot wurde nach den Kriterien
der bundesweiten Kennzeichnung

»Reisen für Alle«

eingestuft und ist berechtigt, im Zeitraum

Juni 2026 – Mai 2029

die Auszeichnung

»Barrierefreiheit geprüft«

sowie die dazu gehörigen Piktogramme zu führen
und vertragsgemäß zu nutzen.



Deutsches
Sielhafenmuseum
Groot Hus

©Benjamin Suthe



Deutsches
Sielhafenmuseum
Groot Hus

©Benjamin Suthe

Überblick

- Parkplätze vorhanden.
- Insgesamt drei Museumsgebäude mit vielen verschiedenen Ausstellungsthemen.
- Angebot von verschiedenen Führungen durch die Museen, den Hafen und den Ort.
- Programm und Mitmach-Stationen für Kinder.
- Museumsladen mit Andenken und Souvenirs.
- Audio-Guide, abspielbar über das Smartphone, in verschiedenen Sprachen.

Barrierefreiheit auf einen Blick

- Parkplatz für Menschen mit Behinderung
- Stufenloser Zugang und alle weiteren für den Gast nutzbaren Räume und Einrichtungen sind stufenlos bzw. mit einem Aufzug erreichbar
- 80 cm Mindestbreite aller Durchgänge / Türen,
- WC für Menschen mit Behinderung
- Assistenzhunde willkommen
- Texte des Audio-Guides auch in Leichter Sprache
- Fühl- und Riechstationen mit Exponaten zum Anfassen. Z.B. Naturfasern, aus denen Taue hergestellt wurden, verschiedene Segelstoffe oder ein Fühlmodell einer Scholle

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung und teilweise barrierefrei für Rollstuhlfahrer**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es gibt zwei Parkplätze für Menschen mit Behinderung. Der Parkplatz ist 50 m vom Eingang entfernt.
- Der Zugang ins Gebäude ist stufenlos (max. 2 cm Schwelle, ggf. über eine Rampe) möglich.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen sind stufenlos oder über einen Aufzug zugänglich. Türschwellen sind max. 2 cm hoch.
- Türen sind mindestens 81 cm breit.
- Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.
- Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.
- Die Stationen/Objekte/Exponate sind im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.
- Der Kassen-/Infotresen ist an der niedrigsten Stelle 77 cm hoch. Es ist eine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.
- Es ist ein öffentliches WC für Menschen mit Behinderung vorhanden, welches beidseitig anfahrbar ist (mindestens 80 cm). Es sind links und rechts vom WC klappbare Haltegriffe vorhanden.
- Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig.
- Es stehen für Menschen mit Gehbehinderung mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die während der Führung benutzt werden können.

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es ist keine induktive Höranlage vorhanden.
- Es gibt keinen optisch deutlich wahrnehmbaren Alarm.
- Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt (z.B. durch eine Gegensprechanlage), aber nicht optisch.

- Es werden Führungen für Menschen mit Hörbehinderung angeboten, jedoch nicht für gehörlose Menschen (in deutscher Gebärdensprache). Es ist eine Voranmeldung notwendig.

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Assistenzhunde sind willkommen.
- Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich gestaltet.
- Die Beschilderung (zur Orientierung) ist in gut lesbarer und kontrastreicher Schrift gestaltet.
- Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche sind hell und blendfrei ausgeleuchtet.
- Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt.
- Stufen weisen keine kontrastreichen Kanten auf.
- Treppen weisen beidseitige Handläufe auf.
- Informationen zu den Exponaten sind visuell kontrastreich gestaltet.
- Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.
- Informationen sind nicht in Relief- oder Brailleschrift verfügbar.
- Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig.

Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Der Name des Museums ist von außen klar erkennbar.
- Der Info- und Kassentresen ist von der Eingangstür aus direkt sichtbar.
- Texte des Audio-Guides, der in der Eintrittskarte inbegriffen ist, sind auch in Leichter Sprache zu hören.
- Informationen, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen, sind in Form von Piktogrammen verfügbar.

- Es werden Führungen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig.
- Die Inhalte (z.B. Exponate) der Führung für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen sind leicht verständlich oder werden leicht verständlich (z.B. bildhaft) erklärt.

Bildergalerie

Wir haben für Sie einige Fotos aus dem Betrieb / Angebot zusammengestellt. In den Detailberichten finden Sie weitere Fotos.



Parken

©Benjamin Suthe



Kasse / Ticketschalter

©Benjamin Suthe



**Ausstellungsräume 1
EG Sielhäfen**

©Benjamin Suthe



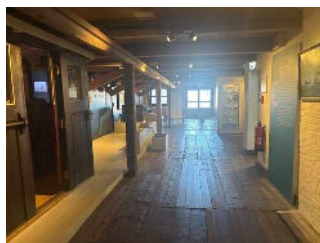
**Ausstellungsräume 2
OG Handelschiffahrt**

©Benjamin Suthe



**Ausstellungsräume
3. OG Fischerei und
Tourismus**

©Benjamin Suthe



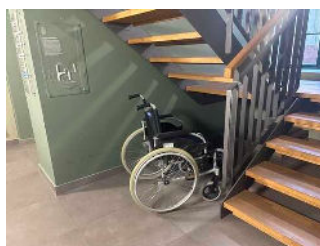
**Ausstellungsräume
3. OG Fischerei und
Tourismus**

©Benjamin Suthe



Öffentliches WC

©Benjamin Suthe



Hilfsmittel

©Benjamin Suthe

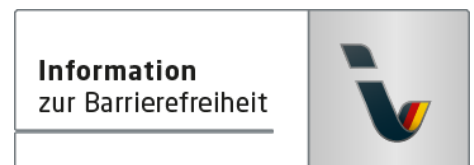
Informationen zum Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“

Alle nach „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter hat an einer **Schulung** zum Thema „**Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal**“ teilgenommen.

Die Kennzeichnung – Erläuterung der Logos und Piktogramme

Das Kennzeichen „**Information zur Barrierefreiheit**“ signalisiert, dass detaillierte und geprüfte Informationen zur Barrierefreiheit für alle Personengruppen vorliegen.



Das Kennzeichen „**Barrierefreiheit geprüft**“ basiert auf „Information zur Barrierefreiheit“ und bedeutet, dass zusätzlich die Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen teilweise oder vollständig erfüllt sind.



Die Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft**“ liegt in zwei Qualitätsstufen vor:

„**Barrierefreiheit geprüft: teilweise barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer teilweise erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer teilweise barrierefrei. Das „i“ im Piktogramm signalisiert, dass man noch einmal genauer nachlesen sollte, ob das Angebot den eigenen Ansprüchen genügt.



„**Barrierefreiheit geprüft: barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei.



Es gibt Qualitätskriterien für **sieben Personengruppen** und für jede Personengruppe ein eigenes **Piktogramm**.

Menschen mit Gehbehinderung



Rollstuhlfahrer



Menschen mit Hörbehinderung



Gehörlose Menschen



Menschen mit Sehbehinderung



Blinde Menschen



Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

